Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir, im Post-Lokal, Eingang Plautzengasse Nro. 385.

No. 55. Donnerstag, den 5. März 1840.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 3. März 1840.

Die Herren Kaufleute Petersen von Solingen, und Krebel aus Merseburg, Herr Rendant Apel und Frau von Marienburg, log. in den 3 Mohren. Die Herren Kaufleute Scheller aus Magdeburg, Lindenhain aus Elbing, log. im Hotel d'Oliva. Herr Wirthschafts-Inspector J. Thymian von Bohlschau, log. im Hotel de Leipzig.

AVERTISSEMENT.

1. Für das hiesige Kasernement sollen 28 verschließbare Schränke neu beschafft, und solche an den Mindestfordernden in Entreprise ausgethan werden.

Hiezu ist ein Licitations-Termin auf

den 6. März c. Vormittags 10 Uhr

im Bureau der Königl. Garnison-Verwaltung zu Danzig, Frauengasse № 859. angesetzt, zu welchem Unternehmungslustige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß sowohl die Lieferungs-Bedingungen als auch die Zeichnung schon vor dem Termine im Bureau der unterzeichneten Verwaltung eingesehen werden können.

Weichselmünde, den 24. Februar 1840.

Königl. Garnison-Verwaltung.

Verlobung.

2. Unsere vollzogene Verlobung zeigen wir unsern Freunden und Bekannten ergebenst an.
Heinrich Schmidt.
Danzig, den 5. März 1840.
Maria Schmidt.

Anzeigen.

3. 800 bis 1000 Rthlr. sind zu mäßigen Zinsen auf Grundstücke zu bestätigen. Näheres Schmiedegasse № 95.

4. Das Grundstück hinter der Legan ist zum 1. April d. J. mit den dazu gehörigen Wiesen und Garten zu vermiethen oder zu verkaufen. Das Nähere Breitgasse № 1159.

5. Sonnabend, den 7. März c., Konzert und Ball in der Ressource zum freundschaftlichen Verein. Anfang des Konzerts um 7 Uhr.

Die Vorsteher.

6. Es wird eine ruhige Mitbewohnerin in einem Zimmer gesucht. Nähere Nachricht Schüsseldamm № 1119., zwei Treppen hoch.

7. Da wir uns wegen Regulirung des Nachlasses des verstorbenen Oberst-Lieut. Herrn Werner schon einige Tage hier aufhalten, so bitten wir ergebenst, sollte noch Jemand in dieser Sache etwas abzumachen haben, sich binnen 8 Tagen bei uns, in der Wohnung des Verstorbenen, Neugarten № 513., zu melden.

Danzig, den 4. März 1840.
Reimer,
Blankenberg.

Vermiethungen.

8. Im Dichrschen Hause Pfefferstadt № 229. im Seitengebäude sind 2 bis 3 Zimmer, Küche, Kammern, Keller und Comodität, Remise, Pferdestall, Futtergelaß und Eintritt in den Garten, im Ganzen, auch getheilt zu vermiethen. Näheres im Seitengebäude nach oben, von 10 bis 3 Uhr.

9. Am Olivaer Thor № 566. ist die Ober-Etage mit 1 großen Saal und 2 Stuben, Küche, Kammer, Holzstall, nebst Eintritt in den großen Blumengarten, zu Ostern zu vermiethen. Das Nähere Frauengasse № 839.

10. Eine Wohnung mit dem Nutzen von 1 großen Obst-Garten von circa 600 tragenden Obstbäumen rc., ist gleich zu vermiethen. Das Nähere Frauengasse 839.

11. In der Brodtbänkengasse № 674. ist ein Saal von 3 Fenstern breit, 2 Treppen hoch, an einen stillen einzelnen Herren, mit Meubeln, zu rechter Zeit zu vermiethen. Jeden Vormittag kann das Nähere daselbst bei der verwittweten Inspector John zu erfahren sein.

12. Langenmarkt No. 446. ist die Belle-Etage zu vermiethen. Nachricht daselbst im Comtoir.

13. Das moderne Logis in dem der Beutlergasse gegenüber gelegenen Hause Langgasse № 399., bestehend in sechs an einander hängenden Zimmern, einer Küche, einem Boden, drei Kammern, zwei Dachzimmern, Keller, Speisekammer, Altan nebst Abguß und Appartement, ist zu vermiethen und Ostern 1840 zu beziehen. Miethlustige belieben sich von der guten Beschaffenheit desselben zu überzeugen und die Bedingungen der Vermiethung von dem Eigenthümer entgegen zu nehmen.

Danzig, den 15. Februar 1840.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

14. Neue Stickmuster zu Kragen, zu großen und kleinen Tüchern.

Henriette Welsch, Heil. Geistgasse № 970.

15. Kaiser Cardinal von Neckarwein, Vanille u. fr. Pommeranzen à 25 Sgr. die große Bout. empfiehlt als vorzüglich Otto Fr. Hohnbach, Jopengasse № 596.

16. Am 3. März erhielt ich eine kleine Quantität guten Caviar und feine Zuckerschootenkerne, welches ich bestens empfehle.

M. Masurkewitz, im Keller des Hotel de Leipzig.

17. **Vorzüglich trocknes hochländisches** büchenes Klobenholz ist pro Klafter 7 Rthlr. 10 Sgr. zu haben. Bestellungen nimmt

E. H. Nötzel am Holzmarkt.

18. **Wunder aus dem Gebiete der Natur.**

Doctor Baron von Dupuytren's einzig ächter
Haarwuchs-, Erzeugungs-, Verschönerungs- u. Conservirungs-Balsam
direct aus Paris.

Erschienen endlich ist glücklicher Weise das der Natur entlockte Geheimniß, nach welchem seit Jahrhunderten bereits vergeblich geforscht worden ist

Haare zu erzeugen

in oben genanntem Balsam. Derselbe erzeugt Haare auf gänzlich kahlen Stellen des Kopfes, bringt Backen- und Schnurbärte hervor, vermehrt die Haare an den Augenbraunen und ist äußerst wohlthätig bei Kindern angewendet, indem man dadurch den Grund zu einem üppigen und zugleich schönen Haarwuchse legt. Es verhindert ferner jedes weitere Ergrauen, so wie jedes Ausfallen der Haare augenblicklich und ist bereits Seitens der Pariser und Berliner Medicinal-Behörde chemisch geprüft und erfolgreich befunden worden.

Der Preis dieses köstlichen Balsams ist pro Pot 1 Rthlr., bei franco Einsendung des Betrages, und habe ich den Herren Oertell & Gehricke in Danzig die Niederlage für Westpreußen übergeben.

Nöthige Bemerkung.

Zwei Personen in Berlin, welche diesen Balsam ebenfalls in Gebrauch genommen und bei sich über Erwartung bewährt gefunden haben, nämlich die Damen Henriette Hänkel, Linienstraße № 225. und Emilie Körner, Neustädtsche Kirchstraße № 3., drücken ihre Freude über die vorzügliche Wirkung dieses Balsams in den hiesigen Zeitungen öffentlich aus, da derselbe bei ihnen auf kahlen Stellen des Kopfes neue Haare erzeugt hat und empfehlen denselben allen an ähnlichen Uebeln leidenden Personen. Gustav Lohse in Berlin, Jägerstraße № 46.

19. Ein junger brauner Wallach für 100 Rthlr. u. eine englisirte Fuchsstute für 25 Rthlr. sind zu verkaufen, zu erfragen Kohlenmarkt im weißen Schwan № 2038.

20. Schöne kalt gepackte gresberger Heeringe in büchenen und fichtenen Tonnen, werden, um damit zu räumen, billig verkauft Hundegasse 263. bei A. Höpfner.

21. Auf gutes trocknes büchenes Klobenholz, die Klafter zu $7^2/_3$ Rthlr. mit Fuhrlohn, werden Bestellungen angenommen Glockenthor № 1957.

Sachen zu verkaufen außerhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

22. Das den Erbpächtern Johann und Marianne Potrykusschen Eheleuten zugehörige zu Ottalezin in den Zalenzeschen Gütern belegene Erbpachts-Grundstück, gerichtlich abgeschätzt auf 190 Rthlr. soll in dem auf

den 15. Juni 1840

am Gerichtstage in Zalenze anstehenden Termine subhastirt werden.

Die Taxe und die Bedingungen können in unserer Registratur während der Dienst-Stunden eingesehen werden.

Zugleich werden zu diesem Termine sämmtliche unbekannte Realprätendenten, welche an das zu verkaufende Grundstück etwa Ansprüche geltend machen wollen bei Vermeidung der Präclusion mit vorgeladen, da das Hypotheken-Wesen des qu. Grundstücks noch nicht regulirt ist.

Neustadt, den 10. Januar 1840.

Das Patrimonial-Gericht der Zalenzeschen Güter.